

# Ergebnisdokument CIO-Projekt

46. OZG-Sprechstunde

---

29.05.2024



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

**#moderndenken**

# Hinweise

Bitte beachten Sie folgende „Spielregeln“ für die OZG-Sprechstunde



Mikro aus: Um Hintergrundgeräusche zu minimieren, bitten wir Sie Ihr **Mikrofon stumm zu schalten**.



Zur Teilnahme am Gespräch Mikro an: Bei Fragen oder Beiträgen nutzen Sie bitte die „**Hand heben**“ - Funktion oder **Schreiben im Chat ein „H“** und **schalten Sie Ihr Mikrofon ein**.



Die Veranstaltung wird **nicht aufgezeichnet**.



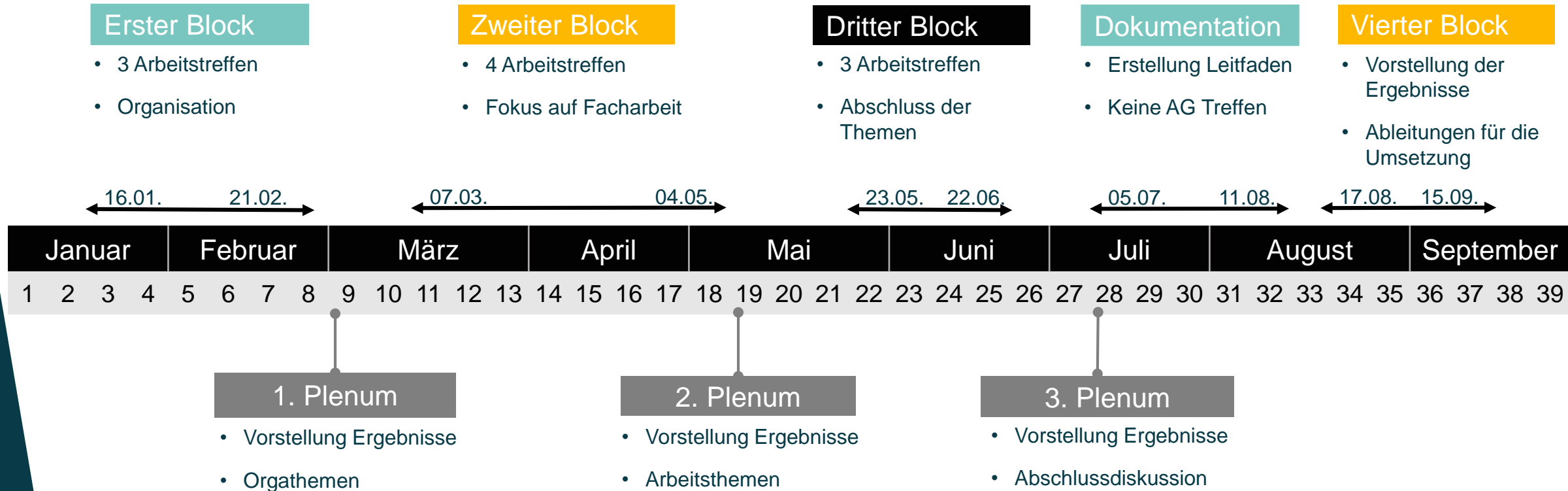


# Agenda

- 01 Das CIO-Projekt im Überblick
- 02 Was ist das Ergebnisdokument
- 03 Was bedeuten die Ergebnisse
- 04 Aus CIO-Projekt wird GDST

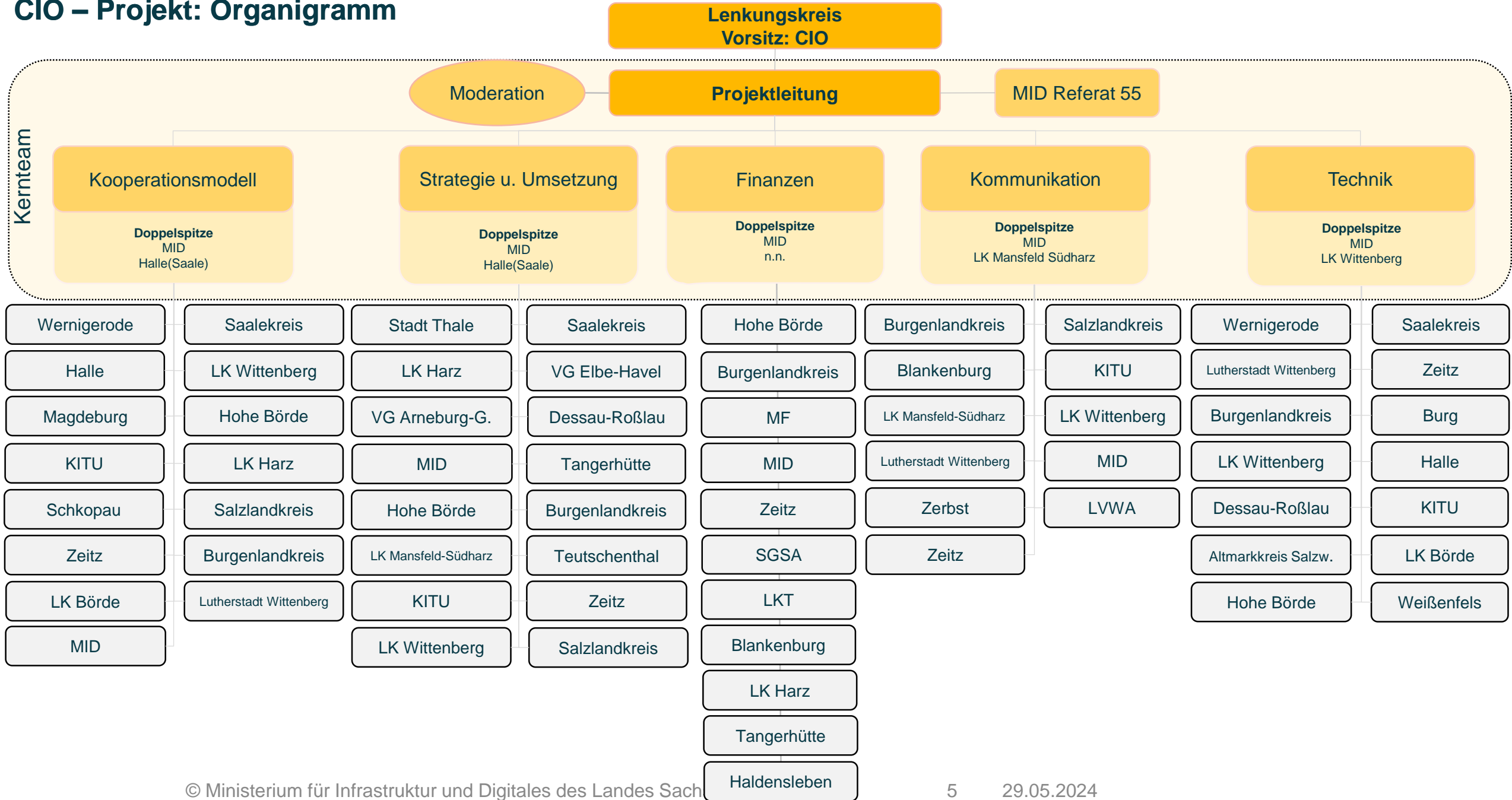


# 1. Das CIO-Projekt im Überblick



# CIO – Projekt: Organigramm

Kernteam



# AGs und Themen



Leistungs- und Aufgabenabgrenzung zwischen Land/Kommune und DL

Schlanke Kooperationsmodelle --> 3 Ebenen einbinden: LSA / LK / Kommunen

Aufbau Zentrales PMO Land/ Kommunen



Digitalisierungsstrategie des Landes bzw. erkennbare Umsetzungsstrategie einschl. Fortlaufende Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie

Optimierung von Verwaltungsprozessen --> ganzheitliche Digitalisierung in mehreren Dimensionen

Priorisierung der Angebote des Landes | Was brauchen Kommunen jetzt?



Finanzierung der Kommunen, entstehenden finanziellen Mehrbelastung durch FAG (Finanzausgleichsgesetz)

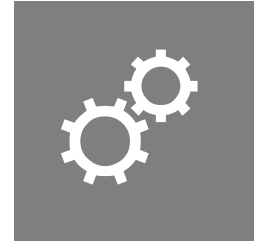
Welche Bausteine werden durch das Land finanziert?



Landesweite Arbeitsgruppen für relevante Themenbereiche (Arbeitsebene) Erweiterung externe Kommunikation (z.B. OZG)

Zentrale + themenübergreifende Kollaborationsplattform (inkl. Auswahl möglicher Tools)

Ideen der Strategie 2030 vorstellen und transportieren



Basisdienst: Sicherer Datentransport Konzeption für sicheren Datentransport in die Kommunen (FIT-Connect und OSCI vs. XTA)

Bedarfsgerechte Bereitstellung (weiterer) Basisdienste - Wo/Wie erfolgt der Betrieb

Basisdienst: Antragsraum / Modulares FV Konzeption und Produkt offen - Diskussion bzgl BrainSCC, Modul-F, KOP, ...)

# 2. Was ist das Ergebnisdokument

## **Kooperationsmodell**

- 1.1 Aufbau zentrales PMO Land/Kommunen
- 1.2 Leistungsbausteine und Zuständigkeiten Zusammenarbeitsstruktur
- 1.3 Exemplarische Nachnutzung von EfA Diensten
- 1.4 Leistungs- und Aufgabenabgr. zwischen Land/Kommune und DL
- 1.5 Ermittlung konkreter Unterstützungsbedarf der Kommunen
- 1.6 Kommunale Zusammenarbeit-Betriebsmodell KITU
- 1.7 Schlanke Kooperationsmodelle

## **Strategie**

- 2.1 Was brauchen Kommunen jetzt
- 2.2 Digitalisierungsstrategie des Landes
- 2.3 Einbindung von Startups via Gov-Tech
- 2.4 Optimierung von Verwaltungsprozessen
- 2.5 IT Sicherheit / Cybersicherheit
- 2.6 Entwicklung von Leitfäden

## **Finanzen**

- 3.1 Welche Bausteine werden durch das Land finanziert
- 3.2 Finanzierung der Kommunen finanzielle Mehrbelastung mit FAG
- 3.3 Gemeinsamer Einkauf / Landeslizenzen
- 3.4 sechs Säulen der Finanzierung (Vorschlag Schlömer)
- 3.5 Basisdienst e-Payment
- 3.6 IT Informationssicherheit finanzieren

## **Kommunikation**

- 4.1 Zentrale, themenübergreifende Kollaborationsplattform
- 4.2 Ideen der Strategie2030 vorstellen und transportieren
- 4.3 Wie verlieren wir die kleinen Kommunen nicht
- 4.4 Gemeinsame Weiterbildung
- 4.5 Landesweite Arbeitsgruppen für relevante Themen
- 4.6 zentrale Kollaborationsplattform
- 4.7 Kommunikationskanäle

## **Technik**

- 5.1 Sicherer Datentransport
- 5.2 Bedarfsgerechte Bereitstellung von Basisdiensten
- 5.3 Form Solution
- 5.4 ePayment
- 5.5 zentrales IDM
- 5.6 kommunale Fachverfahren konsolidieren
- 5.7 eShop
- 5.8 KI und Nutzungsmöglichkeiten

# 2. Was ist das Ergebnisdokument

Impulse? Wenn es neue Impulse sind, dann würde ich die Spalte ans Ende setzen.

	Grundlagen	erste Maßnahmen	festigende &	dauerhafte Aufgaben
Entscheidende (Behördenleiter auf Landes und Kommunalen Ebene)	1.1, 1.2, 1.4, 1.5, 1.7, 2.2, 2.4, 3.1, 3.4, 4.6, 5.4, 5.6	1.3, 1.5, 1.6, 2.1, 2.3, 2.4, 3.2, 3.5, 4.6, 5.0	3.3	1.1, 2.2, 3.6
Koordinierende (Projektleiter, Führungskräfte, Abteilungsleiter, Referatsleiter, oder Vergleichbar in den Kommunen)	1.1, 1.5, 1.7, 2.4, 2.5, 2.6, 4.2, 4.3, 5.2, 5.4	1.3, 1.5, 2.1, 2.3, 2.4, 4.1, 4.2, 4.5, 5.1, 5.2	2.4	4.1, 4.7
Ausführende (Fachteam, Themenverantwortliche)	1.3, 2.4, 2.6, 4.4, 4.6, 5.6	1.3, 2.4, 2.6, 4.4, 5.3, 5.5, 5.7, 5.8	4.5	2.5, 2.6



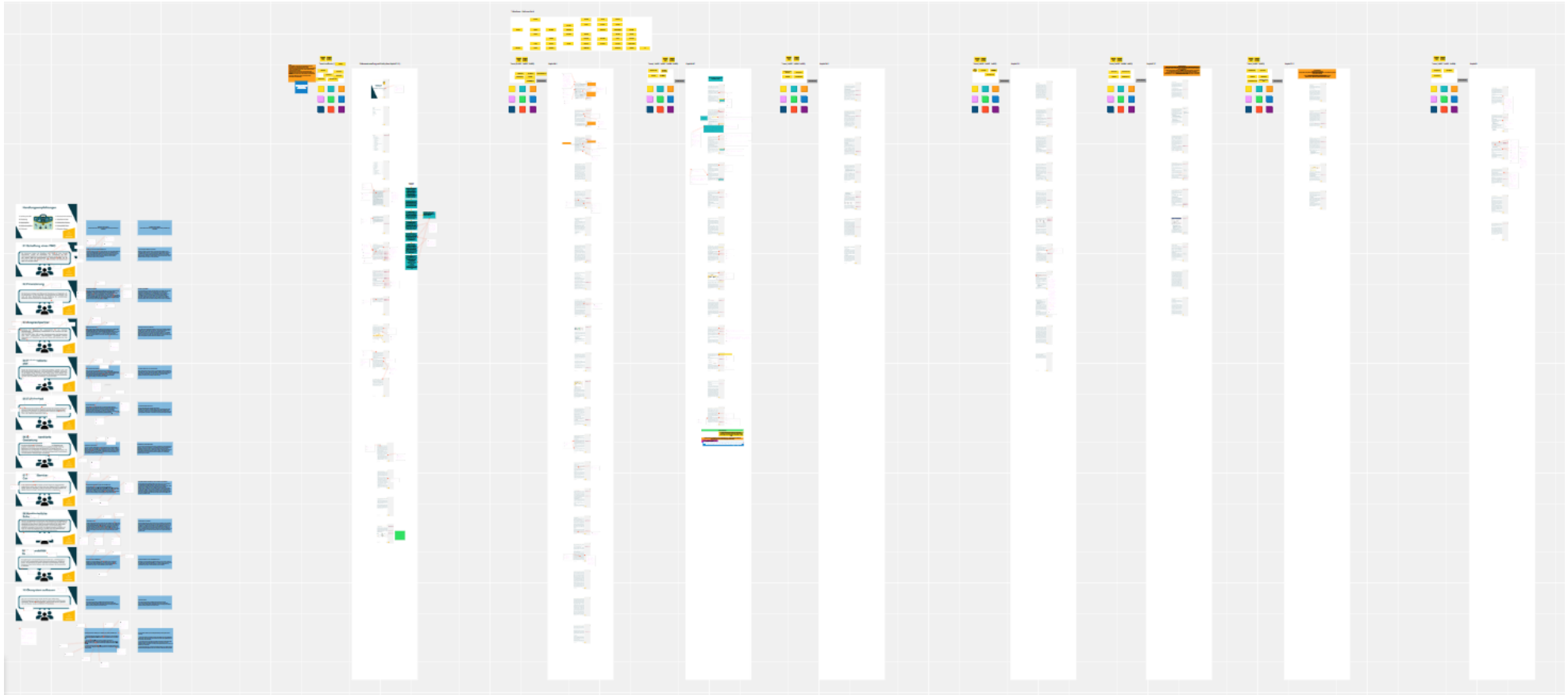
# 2. Was ist das Ergebnisdokument

## Inhaltsverzeichnis

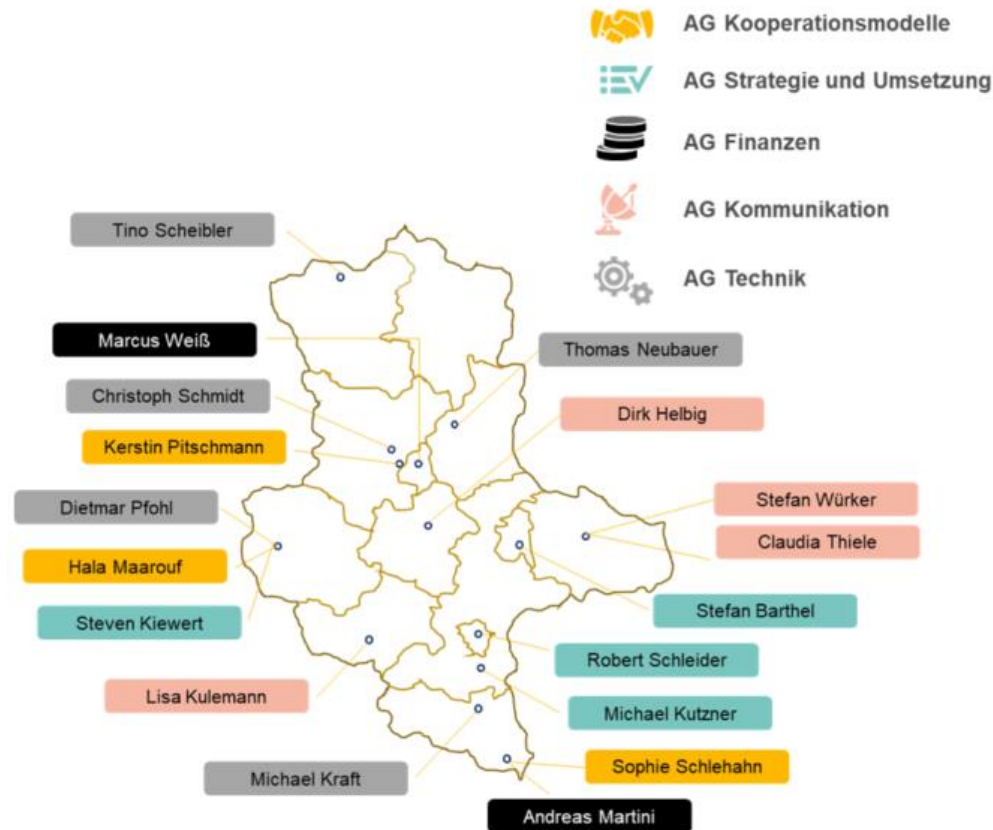
1	Vorwort.....	6
2	Zusammenfassung für Entscheider .....	9
3	Wie die Ergebnisse entstanden sind.....	13
4	Grundlagen für eine erfolgreiche Digitalisierung.....	16
4.1	Wie Entscheider Grundlagen bilden sollten.....	16
4.1.1	Konzepte und Maßnahmen für die Verwaltungsdigitalisierung bestimmen.....	17
4.1.2	Kommunale Bedarfe ermitteln.....	26
4.1.3	Finanzierung aufsetzen.....	29
4.1.4	Strategische Entscheidungen treffen.....	33
4.1.5	Einordnung der Projektleitung:.....	39
4.2	Grundlagenbildung durch Koordinierende.....	41
4.2.1	Strategie verfeinern.....	42
4.2.2	strategische Lösungsansätze.....	49
4.2.3	Einordnung der Projektleitung:.....	55
4.3	Ausführende und ihre Verantwortlichkeiten in der Grundlagenbildung.....	56
4.3.1	Ableitungen aus der Digitalisierungsstrategie für die Arbeitswelt.....	57
4.3.2	Einordnung der Projektleitung.....	62
5	Erste Maßnahmen in der digitalen Arbeit.....	64
5.1	Vorrausgehen von Akteuren.....	64
5.1.1	Zentrale Maßnahmen.....	65
5.1.2	Von Allen für Alle.....	68
5.1.3	Neue Ansätze.....	72
5.1.4	Einordnung der Projektleitung:.....	75
5.2	Wie Koordinierende den Weg zeigen.....	77
5.2.1	Zentrale Maßnahmen fortsetzen.....	77
5.2.2	Schwerpunkthemen für Koordinierende.....	79

5.2.3	Erweiternde Maßnahmen.....	82
5.2.4	Einordnung der Projektleitung:.....	85
5.3	Erste Schritte für Ausführende.....	86
5.3.1	Mitverantwortung übernehmen.....	87
5.3.2	Technische Ansätze.....	88
5.3.3	Einordnung der Projektleitung:.....	92
6	Festigende und dauerhafte Aufgaben.....	93
6.1	Maßnahmen durch Akteure.....	93
6.2	Aufgaben der Koordinierenden.....	96
6.3	Wo ausführende Maßnahmen festigen.....	97
6.4	Einordnung der Projektleitung:.....	99
7	Was folgt aus dem Projekt.....	101
7.1	Wesentliche Schwerpunkte.....	101
7.2	Handlungsempfehlungen jetzt umsetzen.....	105
7.2.1	Projekt Management Offices (PMO) aufbauen.....	105
7.2.2	Finanzierung sicherstellen.....	106
7.2.3	Eindeutige Ansprechpartner bestimmen.....	106
7.2.4	Zusammenarbeitsstruktur dauerhaft sicherstellen.....	106
7.2.5	Informationssicherheit fest verankern.....	106
7.2.6	Einheitliches Vorgehensmodell schaffen.....	107
7.2.7	Mit gemeinschaftlichen Dienstleistern Fachkräftemangel bekämpfen.....	107
7.2.8	Lebenslanges Lernen umsetzen.....	107
7.2.9	Standards verwenden und zentrale Basisdienste nutzen.....	108
7.2.10	Ökosystem aufbauen.....	108
7.3	Zur erfolgreichen Umsetzung der Handlungsempfehlungen sind folgende Schritte notwendig:.....	108
8	Landkarte der Ansprechpartner.....	109
9	Abkürzungsverzeichnis.....	113

# 2. Was ist das Ergebnisdokument



# 2. Was ist das Ergebnisdokument



### Ansprechpartner im MID

Tobias Krüger - Prozessoptimierung  
Beate Genetzke - Finanzen  
Ines Cieslok – Digitalstrategie  
Kerstin Dittmar – Technische Fragestellungen  
Annika Buder – Zusammenarbeitsstruktur  
Marika Wagner – Kommunikation



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

# 3. Was bedeuten die Ergebnisse

Handlungsempfehlungen an den CIO

01. Projekt Management Offices (PMO) aufbauen

02. Finanzierung sicherstellen

03. Eindeutige Ansprechpartner bestimmen

04. Zusammenarbeitsstruktur dauerhaft sicherstellen

05. Informationssicherheit fest verankern



06. Einheitliches Vorgehensmodell schaffen

07. Mit gemeinschaftlichen Dienstleistungen den Fachkräftemangel bekämpfen

08. Lebenslanges Lernen umsetzen

09. Standards verwenden und zentrale Basisdienste nutzen

10. Ökosystem aufbauen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

# 3. Was bedeuten die Ergebnisse

Aussteuerung in die Linie

AG 5 – Bereitstellung Antragsraum

AG 1 – Anwendung Musterprozessmodell

AG 4 - Übersicht EfA-Projektstände

AG 4 - effektive Nutzung von Kommunikationskanälen

AG 1 – Übersicht Nachnutzungswege

AG 5 – POC ePayBL Anbindung

AG 5 – CIO Termin mit HKR-System Herstellern

AG 2 – Landeslösung Picture

AG 4 – Digitalisierungsdashboard



# 3. Was bedeuten die Ergebnisse

## Von den Kommunen für die Kommunen

**SACHSEN-ANHALT** **#moderndenken** Alle Ministerien

**Onlinezugangsgesetz (OZG) in Sachsen-Anhalt**

**Grundlagen** **Umsetzung im Land** **Online-Dienste** **Aktuelles** **Veranstaltungen**

[Startseite](#) > [Grundlagen](#) > [CIO-Projekt des Landes Sachsen-Anhalt](#)

### Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen

Mit dem Projekt zur **Neuausrichtung der Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen**, kurz „CIO-Projekt“, wählte das Land Sachsen-Anhalt einen modernen und praktischen Weg, der den Ansprüchen an die Digitalisierung in der Verwaltung gerecht wird. Zum ersten Mal konnten Kommunen mit ihrer Teilnahme direkt auf die Entscheidungen und Maßnahmen des Landes einwirken. Das Land erfuhr direkt aus der Arbeitsebene, an welcher Stelle Entwicklungen gestützt und Lücken gefüllt werden müssen. Das in 10/2023 erfolgreich abgeschlossene "CIO-Projekt" war ein erster Schritt in eine aktive dauerhafte Zusammenarbeit aller Ebenen mit dem Ziel, die Digitalisierung effizient und zielgerichtet umzusetzen. Erste Erfolge zeigten, dass Bernd Schlömer, Beauftragter der Landesregierung für die Informationstechnik (CIO), mit dem neuen Ansatz einen in Deutschland einmaligen Prozess angestoßen hat, welcher von allen mitwirkenden Teilnehmern als sehr wertvoll wahrgenommen wurde.

### Termine & Details

**Digitalisierung für Sachsen-Anhalt Handlungsempfehlungen aus dem CIO-Projekt 2023**

46. OZG-Sprechstunde (außerplanmäßig), 29.05.2024

Termin am	über das Beteiligungsportal
29.05.2024	speichern

[Terminübersicht OZG-Sprechstunden](#)

<https://ozg.sachsen-anhalt.de/grundlagen/cio-projekt-des-landes-sachsen-anhalt>



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

**#moderndenken**

# 3. Was bedeuten die Ergebnisse

Von den Kommunen für die Kommunen

Ansprechpartner	AG CIO-Projekt	Organisation	Fachthema	Kontaktdaten
Stefan Barthel	Strategie und Umsetzung	Stadt Dessau-Rosslau	IT-Sicherheit, Was brauchen Kommunen jetzt	Stefan.Barthel@dessau-rosslau.de
Annika Buder	Kooperationsmodelle	MID	CIO-Projekt, Kooperation/ Zusammenarbeitsstruktur	Annika.Bueder@sachsen-anhalt.de
Ines Cieslok	Strategie und Umsetzung	MID	Digitalstrategie, Digitale Projekte	ines.cieslok@sachsen-anhalt.de
Kerstin Dittmar	Technik	MID	Technische Aspekte	kerstin.dittmar@sachsen-anhalt.de
Beate Genetzke	Finanzen	MID	Finanzen	Beate.Genetzke@sachsen-anhalt.de
Dirk Helbig	Kommunikation	Salzlandkreis	Aufbau eines übergreifenden regionalen digitalen Ökosystem, ISMS und PMO	dhelbig@kreis-slk.de
Steven Kiewert	Strategie und Umsetzung	Landkreis Harz	Einbindung Startups via Gov-Tech, Entwicklung von Leitfäden	steven.kiewert@kreis-hz.de
Michael Kraft	Technik	Stadt Weißenfels	Kommunale Fachverfahren konsolidieren	Michael.Kraft@weissenfels.de
Tobias Krüger (CDO)	Strategie und Umsetzung	MID	Prozessoptimierung	tobias.krueger@sachsen-anhalt.de
Lisa Kulmann	Kommunikation	Landkreis	Gemeinsame Weiterbildung, Ideen der Strategie 2030	lisa.kulmann@lkrb.de



# 4. Aus CIO Projekt wird GDST

## Die Arbeitsgruppen

### Strategie / Was soll gemacht werden?

**Themen der Steuerungs- und Entscheidungsebene.** Dazu gehört z.B. die Entwicklung der **zentralen Organe** (KITU, PMO, Digitallotsen) oder **zentralen Portale** (z.B. Kollaborations-portal, Wissensportal) aber auch die weitere Ausrichtung der Maßnahmen in der Verwaltungsdigitalisierung sowie **Organisation der zentral notwendigen Finanzierung.**

### Umsetzung / Wie soll es gemacht werden?

**Themen der notwendigen Maßnahmen auf der Arbeitsebene.** Dazu gehören Abstimmungen zu den interkommunalen Arbeiten, Portalen und des gegenseitigen Austausches. Diese Gruppe soll neben den **kurzfristigen Hilfsmaßnahmen** auch maßgeblich die **Fragen an die Organisation und Strategie**

### Organisation / Wer soll es machen?

**Themen zu Einführung und Etablierung** der Maßnahmen auf interkommunaler und kommunaler Ebene. Dazu gehören sowohl **technische Themen** als auch **organisatorische Maßnahmen.** Insbesondere die **Kommunikation** zwischen den Ebenen zur **Übermittlung der Entscheidungen und Lösungen** soll in dieser AG eine zentrale Rolle spielen.

### Technik / Womit soll es gemacht werden?

**Konkrete technische Fragestellungen.** Hierbei sollen Lösungswege besprochen und Vorschläge zu **Standardisierung** erarbeitet werden.







# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

---





## Kontaktieren Sie uns



**Besucheradresse Elbe-Office**  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2  
39106 Magdeburg



**Telefon**  
+49 391 567 7260



**E-Mail**  
[ozg@sachsen-anhalt.de](mailto:ozg@sachsen-anhalt.de)



**Webseite**  
[ozg.sachsen-anhalt.de](http://ozg.sachsen-anhalt.de)



# Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt

[mid.sachsen-anhalt.de](https://www.mid.sachsen-anhalt.de)

X: @MID\_LSA

Instagram: @mid\_1sa

LinkedIn: @Ministerium für Infrastruktur und Digitales LSA



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

**#moderndenken**